

Informationen über das Herbst-Scharnier



Liebe / r

Wir haben heute bei Dir eine neue Zahnspange eingesetzt. Um Dir die Eingewöhnungszeit etwas zu erleichtern, möchten wir Dir und Deinen Eltern gerne noch einige Informationen mitgeben.

Warum brauchst Du diese Spange? Wir haben bei der Diagnostik (Erstellung und Auswertung von Röntgenaufnahmen, Abdrücken usw.) eine „Vorlage“ Deines Oberkiefers und „Rücklage“ Deines Unterkiefers festgestellt. Zur Behebung dieser Fehlstellung gibt es verschiedene Behandlungsmöglichkeiten, über deren Einsatz im Einzelfall entschieden werden muss.

Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Bei Dir standen der Aktivator mit Gesichtsbogen, den Du ja sicher von Freunden her kennst, und das Gerät, welches wir heute eingesetzt haben, zur Diskussion. Die genaue Bezeichnung Deines Gerätes lautet Herbst-Scharnier, bei Patienten allgemein auch als „Stoßdämpfer“ bekannt. Den Aktivator mit Gesichtsbogen hättest Du ca. 16-18 Stunden pro Tag tragen müssen, was sicherlich nicht immer ganz einfach ist. Das Herbst-Scharnier ist fest eingesetzt.

Der große Vorteil dieser Spange besteht nicht nur im Aussehen, sondern vor allen Dingen darin, dass sie rund um die Uhr einwirkt, da man sie weder vergessen, noch verlieren kann und die Behandlungszeit dadurch deutlich verkürzt wird.

Wie funktioniert Deine neue Spange? Dieses Gerät sorgt dafür, dass Dein Unterkiefer nach vorne gerichtet wird, während der Oberkiefer durch den Gegendruck leicht nach hinten geführt wird. Man kann diese Spange mit zusätzlichen kleinen Dehnschrauben versehen wie Du sie wahrscheinlich von losen Spangen her kennst, so dass u.U. mehrere Behandlungsschritte gleichzeitig durchgeführt werden können, was die Behandlungszeit in manchen Fällen nicht unerheblich verkürzt.

Wie lange musst Du diese Spange tragen? Dein neues Behandlungsgerät muss etwa 12 bis 15 Monate getragen werden, solange bis Unter- und Oberkiefer richtig zueinander eingestellt sind, d.h. die Stufe zwischen Ober- und Unterkiefer beseitigt ist.

Können Probleme auftreten? Wie jedes neue Gerät wird auch diese Spange anfangs etwas ungewohnt für Dich sein. Deine Schleimhaut muss sich erst einmal an den neuen, bzw. veränderten Druck gewöhnen. Falls Du schon vorher eine andere Spange getragen hast, kennst Du dieses Problem ja bereits und weißt, dass sich alles innerhalb weniger Tage von selbst regelt. Es kann auch durchaus in den ersten Tagen zu Muskelkater oder einer geringen Empfindlichkeit der Zähne kommen, aber auch dies ist normal und zeitlich begrenzt.

Was solltest Du in den ersten Tagen beachten? Kaugummikauen verbessert die Durchblutung und verkürzt somit die Umbauzeit der Knochenzellen und damit für Dich die Eingewöhnungszeit.

Druckstellen kannst Du mit Wachs oder Moosgummi aus dem Hobbygeschäft abdecken, bis Deine Schleimhaut sich an die neue Spange gewöhnt hat.

Sollte Deine Wange anfangs zu schmerzempfindlich sein, so versuch ganz einfach mal – wie beim Tragen des Gesichtsbogens – auf dem Rücken zu schlafen. Der Druck ist dann automatisch geringer.

Wir wünschen Dir viel Erfolg mit Deiner neuen Spange und helfen Dir bei Problemen gerne weiter.

Dein Praxisteam